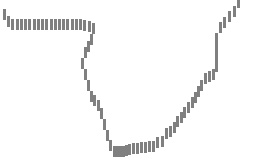


Gemeinsam für Afrika

africa
action 
Deutschland e. V.


Freundeskreis Wiesbaden
für den Sahel

Unsere Aktivitäten in den Ländern:



Sie können helfen, z.B. durch:

- * Einzelspende von 30 € für eine OP
- * regelmäßige Unterstützung
- * eine größere Hilfe

Spenden sind erbeten an:
africa action/Deutschland e.V., BLZ 370 692 52,
Konto-Nr. 130 166 3010, Vermerk: „für Sahel“
Spendenbestätigungen - für gemeinnützige und mildtätige
Zwecke - senden wir Ihnen zu (bitte deutlich schreiben).



**Erbblindung ist für die ärmsten Menschen
auf der Welt eine besondere Katastrophe..!**

Blindheit in der Welt

Es gibt zur Zeit:

130 Millionen Augenranke und
Sehbehinderte
(90% in den ärmsten Ländern)
37 Millionen Blinde
(80% davon heilbar)

Unser Augenambulanzwagen auf dem Weg zu
den Patienten im Süden von Burkina Faso



Foto: LICHT FÜR DIE WELT

**Ihre Hilfe
zählt!
Danke!**



Herausgeber: africa action/Deutschland e.V.
• Freundeskreis Wiesbaden •
Internet: www.arbc.de/africa • e-Mail: r@arbc.de
Tel. 06123 - 7094/40 • Fax: 06123 - 7094/37
Geschäftsstelle: africa action/Deutschland e.V.
50105 Bergheim, Internet: www.africa-action.de
Tel. 02271-76754/0 • Fax: 02271-76754/2

Druck gesponsert von: **PAPIERLUDWIG** Hagenauer Str. 35
das Büro- & Papierhaus 65203 Wiesbaden

Ausgabe: 2007

**Alle 5 Sekunden
erblindet aus
Armut ein Mensch**



**Hilfe für Blinde
in Afrika**

Die Zahl der Blinden in westafrikanischen Ländern ist ungewöhnlich hoch...

...und doch können 80 % von ihnen geheilt werden durch eine einfache Operation für umgerechnet ca. 30 €

Der zündende Funke sprang schon 1998 nach Wiesbaden über. Ein lebenslänglich Inhaftierter gab den Anstoß. Er hatte von der Möglichkeit gehört, mit relativ geringem Aufwand Blinden in Afrika das Augenlicht wieder zu schenken. Die Zahl der Blinden ist dort immens hoch und Blindheit bedeutet hier absolute Armut.

So bildete sich im Rahmen der nur mit ehrenamtlichen Kräften arbeitenden africa action/Deutschland e.V. ein Freundeskreis in Wiesbaden, der kontinuierlich wächst. Er steht in unmittelbarem engen Kontakt mit den Verantwortlichen der kirchlichen Träger vor Ort.

Inzwischen konnten durch Kurzeinsätze deutscher Ärzte - in Westafrika kommen auf einen einheimischen Augenarzt etwa 1 Million Einwohner - Hunderte von Blinden geheilt werden. Tausende, die bereits vorgemerkt sind, warten auf die Operation.



Dr. Ulrich Schum/München bei einem seiner zahlreichen OP-Einsätze



Bei der Planung unseres nächsten Projektes in Maradi/Republik Niger (2006)



Die Arbeit begann 1999 in Burkina Faso mit der Errichtung und Einrichtung von Augenstationen mit OP-Möglichkeit, Optikwerkstätten, Krankensälen etc. und dehnt sich aus in die Nachbarländer Niger und Mali. Mobile Hilfen und Prävention gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Zahlreiche Organisationen arbeiten mit dem Wiesbadener Freundeskreis der africa action /Deutschland zusammen: vor allem das BMZ (Entwicklungshilfeministerium) in Berlin/Bonn, das jeweils 75% der Kosten übernimmt, wenn der Antrag gut begründet und die Finanzierung der 25% Eigenmittel gesichert ist.

Im Frühjahr 2006 wurde Pfarrer Reinhard Rosenbusch in Nachfolge von Werner Bardenhewer zum Vorsitzenden des Wiesbadener Freundeskreises gewählt. Ihm stehen neben dem Vorstand über 20 weitere Personen zur Seite. Viele unterstützen die Arbeit bereits mit ihrem finanziellen Engagement, doch

.... wir brauchen noch viele begeisterte Herzen und helfende Hände, denn:

**„Das aufstrahlende Licht leuchte a l l e n, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes.“
(Lk. 1,79)**

Ideen - Aktionen

HÖRFEISEN...

jetzt an 38 Ständen

als Glücksbringer - Spende € 3,-

und **BÜCHER** Spende ab € 1,-



für Blinde in Afrika

Info's oder Bestellungen bei Ute Ahrens und Horst Gerle
T: 06723-88588/6, F. -/8, Mobil 0172 - 610 11 96
e-mail: horst.gerle@t-online.de Foto: Windolf

Gebrauchte Hörgeräte gesucht ...



für bedürftige Hörgeschädigte in Afrika. Abzugeben in den Gemeinden oder im Roncallihaus, Friedrichstr. 26-28, Wiesbaden, Stichwort: "Afrika"

Es helfen mit: Schulen, Firmen, Gruppen, Gemeinden, besondere Anlässe etc.

